



Trinken muss keinen Müll erzeugen.

Die 0 muss stehen.

Man kann viele Worte über Leitungswasser verlieren, dabei sprechen die Zahlen Bände. Eine Zahl, genau gesagt.

- ▶ 0 Liter Erdöl bei der Flaschenproduktion
- ▶ 0 LKW-Transporte
- ▶ 0 Liter Schweiß vom Schleppen
- ▶ 0 Quadratmeter Platzbedarf
- ▶ 0 Tonnen Plastikmüll
- ▶ 0 Emissionen von Treibhausgasen
- ▶ 0 Kilo schlechtes Gewissen

**Wasser aus der Flasche verursacht im Schnitt mit jedem Liter 203 g CO₂.
203 g mehr als Karlsruher Leitungswasser.**

Wir beraten Sie gerne.

▶ Kundenservice

Hotline 0721 599 2255

kundenservice@stadtwerke-karlsruhe.de

▶ Unsere Öffnungszeiten finden Sie hier:



Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Daxlander Straße 72 ▲ 76185 Karlsruhe

www.stadtwerke-karlsruhe.de

Klima schützen und Plastik vermeiden.



**Gut gegen Durst und CO₂-Ausstoß.
Deutschlands erstes klimaneutrales
Trinkwasser.**

Quizfrage: Was haben Autofahren, Sportgucken und Einkaufengehen gemeinsam? Sie produzieren in jedem Fall CO₂. Überhaupt kann man praktisch nichts tun, ohne eine Spur in der Atmosphäre zu hinterlassen. Nicht mal atmen. Eine Sache allerdings geht wunderbar: Karlsruher Leitungswasser trinken, denn das ist komplett CO₂-frei. Geht doch.

Das Rundum-sorglos-durstlos-emissionslos-Paket.

Wenn es das perfekte Lebensmittel gibt, sind wir mit unserem Wasser nah dran. Karlsruher Trinkwasser ist frisch, sauber, konkurrenzlos günstig, wird extrem streng kontrolliert und jetzt auch noch 100% klimaneutral. Karlsruher Trinkwasser kommt zu Ihnen ins Haus, ohne dass unsere Atmosphäre auch nur mit einem CO₂-Molekül belastet wurde.

Das gibt es deutschlandweit bisher nur bei den Stadtwerken Karlsruhe!



Klare Sache

Kein Grund, zur Flasche zu greifen.

Warum Leute noch Wasser in Flaschen kaufen? Ganz ehrlich, wir wissen es nicht. Es kostet nur einen Bruchteil und ist dazu auch noch viel praktischer. Sie machen einfach nur den Hahn auf und es ist immer da. Kein LKW-Transport, keine Fahrt zum Getränkemarkt, kein mühseliges Kistenschleppen. Hinzu kommt, dass auch das Klima schwer am falschen Wasserkonsum zu tragen hat. 1 Liter Flaschenwasser verursacht im Schnitt 203 Gramm CO₂, Karlsruher Leitungswasser hingegen genau 0 Gramm CO₂. Da können Sie sich selbst ausrechnen, wie viel Sie mit Leitungswasser für unser Klima und die Welt von morgen tun können.

Noch Luft nach oben! Würde ganz Karlsruhe Leitungswasser trinken, könnte man aus den jährlich eingesparten Flaschen einen fast 14.000 km hohen Turm bauen.

Steter Tropfen... schont das Klima.

Karlsruher Trinkwasser ist nicht mehr nur klimaschonend, sondern vollständig klimaneutral. Es wird mit schwerem Gerät gefördert, gefiltert, in die Leitungen gepumpt und verursacht dennoch keinerlei Emissionen.

Wie wir das geschafft haben, erklären wir Ihnen gerne:

In 3 Schritten zur Null

1 Weniger brauchen

Seit 2013 arbeiten wir mit einem zertifizierten Energiemanagementsystem. Auf dessen Basis konnte unser Stromverbrauch präzise erfasst und damit an den richtigen Stellen reduziert werden. Auf diesem Weg gelang es uns, den Strombedarf pro Kubikmeter Wasser um 7% zu senken. Ganze 300 Tonnen CO₂ konnten dadurch jährlich eingespart werden. Der Anfang war also gemacht.

2 Strom wechseln

Der komplette Strombedarf der Stadtwerke Karlsruhe wird seit 2014 durch hochwertigen Ökostrom mit ok-power-Siegel gedeckt. Damit werden über 4.000 Tonnen Treibhausgase vermieden. An diesem Punkt ist unser Trinkwasser schon zu 95% klimaneutral. Fehlen also nur noch 5%.

3 Bäume pflanzen

Lediglich beim Fuhrpark, der Heizungswärme und den Notstromaggregaten müssen wir noch auf fossile Energieträger zurückgreifen. Noch. Diese derzeit unvermeidlichen CO₂-Emissionen werden durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten aufgewogen. Dafür gibt es den Karlsruher Klimafonds, der durch Klimaschutzprojekte in der Region und Aufforstungsprojekte im Regenwald die Schadstoffbilanz ausgleicht. Instandhaltungen an Infrastruktur, die bereits existiert, konnten wir außen vor lassen. **Das Ergebnis: Das erste klimaneutrale Trinkwasser!**



**Prädikat „besonders wertvoll“ –
Deutschlands erstes
klimaneutrales Trinkwasser**